



Quartierverein
Hochwacht
Luzern

- Hof
- Wey
- Löwenplatz
- Zürichstrasse
- Fluhmatt
- Bergstrasse
- Allenwinden
- Bramberghöhe
- Friedberg
- Fluhgrund

NR. 68 | März 2009

HOCHWACHT POST

25 Jahre Quartierzeitung «Hochwacht Post»

Im Dezember 1984 erschien die erste Ausgabe der «Hochwacht Post». Sie informierte die Bewohnerinnen und Bewohner im Quartier über den Stand der damals aktuellen Stadtplanung, die unter dem Motto «offene Quartierplanung» stand. Heute befinden wir uns wieder mitten in der städtischen Entwicklungsplanung. 25 Jahre sind vergangen – und nichts Neues unter der Luzerner Nebeldecke...?

Luzern und die Nachbargemeinde Littau schliessen sich heute zusammen, um Probleme gemeinsam anzupacken. Die Behörden und Planer entdecken, dass Lebensqualität und das unmittelbare Wohnumfeld entscheidend sind für eine nachhaltige Entwicklung des städtischen Raumes. Die «grünen Kuppen» und die Seeufer bleiben «grün». Trotz zunehmenden Verkehrs wird die Strasse sicherer (dafür der abendliche «Ausgang» gefährlicher). Das kulturelle Angebot ist vielfältig, Kinderlachen nimmt zu, die Sorge um den öffentlichen Raum und die nahe Umwelt wächst. Auch nach dem Zusammenschluss von Stadt- und Kantonspolizei wird eine sicherheitspolitische Grundversorgung mittels Quartierdiensten aufrecht erhalten. Der Stadtrat will den Anliegen aus den Quartieren mit einer (noch wenig konkreten) Quartierpolitik Rechnung tragen. Zudem wird die Kinder- und Jugendarbeit verstärkt, und die Einsätze der SIP (Sicherheit – Intervention - Prävention) werden ausgebaut.

Damit Sie sich über solche Themen informieren können, erscheint dreimal im Jahr die «Hochwacht Post». Seit 25 Jahren gibt es die Quartierzeitung. In den letzten fast fünf Jahren hat Esther Steiger-Müller als Redaktorin und Inserateakquisiteurin die Zeitung «gemacht». *Liebe Esther, für diese Parforce-Leistung, Deine erbaulichen Editorials und Deine mutigen Einsätze (in Coiffeursalons, in Beauty Parlors oder im Möbelgeschäft) danken wir Dir sehr.*

Esther Steiger gibt die Redaktion ab und tritt aus dem Vereinsvorstand zurück. Sie will sich vermehrt ihren vielen weiteren Tätigkeiten zuwenden. Es freut uns, dass wir – bereits mit dieser Ausgabe der «Hochwacht Post» – nahtlos mit *Hanns Fuchs* einen neuen Redaktor willkommen heissen dürfen. Er ist neu im Quartier. Aber er ist vertraut mit Luzern. Das und sein beruflicher Hintergrund als Medien-Profi (Zeitungen und Radio DRS) werden der «Hochwacht Post» zugute kommen.

Luzern ist eine lebenswerte Stadt – und das Hochwacht-Quartier ein besonders schöner Teil davon. Dass das so bleibt – dafür setzt sich der Quartierverein ein.

Marc Germann
Präsident Quartierverein Hochwacht

Stichwort (Stadt Luzern ohne Littau)	1984	heute
Einwohner und Einwohnerinnen	62'000	59'000
Kinderanteil	< elf Prozent	> elf Prozent
Im Verkehr verunfallte Kinder	30	< 10
Personen/Wohnung	2.1	1.7
Kehricht/Person	400 kg	300 kg
Tätlichkeiten/Jahr	70	120
Sachbeschädigungen/Jahr	700	500
Konzerte an den IMF (Lucerne Festival)	37	75
Eintritte im Gletschergarten	170'000	110'000

Inhalt			
Das Quartier im Spiegel seiner Zeitung	2	Café sowieso	9-10
Vonarburg: «Gemeinsame Themen verbanden»	4	Einstieg zum Energiesparen	10-11
Jahresbericht des Präsidenten	5	Neues Angebot in der Stadtbibliothek	11
Neu auf dem Bramberg	7-8	Anlage-Check	12
Baubrache an der Friedentalstrasse	8	Agenda	13-15
Die Sanierung der Museggmauer kommt gut voran	8-9		